

## **Studentischer DINI-Wettbewerb 2023/24**

### **Mit KI lernen: Intelligente Bildung für eine intelligente Zukunft**

**Hochschule:** TH Köln (Technische Hochschule Köln)

**Studiengang:** Bibliothek und digitale Kommunikation (BdK) - Bachelor

**Projektmodul:** BdK 6.6.5 (öB, wB) P5 Konzeption und Umsetzung digitaler Ausstellungen

**Semester:** Wintersemester 2023/2024

**Projektteam:** Herr Lüftner, Herr Kasteleiner

**Betreuerin:** Prof. Dr. Anke Petschenka

**Projektlaufzeit:** Wintersemester 2023/24

#### **Zielsetzung des Projekts:**

Ziel des Konzepts ist es, das Bewusstsein und das Verständnis für die kreative Vielfalt der KI-Kunst zu fördern, um ihre zukünftige Integration in die Kunstszene zu unterstützen. Diese Ausstellung soll die vielfältige Welt der KI-generierten Kunst präsentieren und untersuchen, wie diese Technologien die Grenzen des kreativen Ausdrucks neu definieren. Es soll die Besucher\*innen für die Bedeutung und Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz in der Kunst sensibilisieren und darauf aufmerksam machen, wie viel unentdecktes Potenzial in Künstlicher Intelligenz steckt. Darüber hinaus wird eine Verknüpfung zur örtlichen Bibliothek hergestellt, die parallel eine umfangreiche Sammlung von Medien zu dem Thema anbietet, was potenziellen neuen Kundenzuwachs ermöglicht.

#### **Methodisches Vorgehen:**

1. Problemidentifikation und Zielsetzung
2. Inspiration und Recherche
3. Konzeptentwicklung
4. Planung und Umsetzung
5. Präsentation und Evaluation

#### **Projektergebnisse:**

Im Projektmodul haben Studierende im 7. Semester in Einzelarbeit oder als Tandem digitale Ausstellungen konzipiert und im Rahmen einer Abschlussveranstaltung (Format: Vernissage) präsentiert.

#### **Praktischer Anwendungsbezug:**

Das Projektmodul verfolgt das Ziel, innovative und kreative Projekte zu realisieren, die auch in zukünftigen Arbeitskontexten in Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken konkret umgesetzt werden können. Digitale Ausstellungen können im physischen Raum erlebbar gemacht werden oder rein digital angeboten werden.

## **Abstract:**

### **Von Algorithmen geschaffen: Kunst im digitalen Zeitalter**

Im Rahmen des Projektmoduls Bdk 6.5.5 „Konzeption und Umsetzung von digitalen Ausstellungen“ an der TH Köln haben wir uns mit bestehenden Konzepten für die Präsentation von digitalen Ausstellungen in Bibliotheken auseinander gesetzt. Wir entwickelten zu zweit ein eigenes Konzept einer Projektpräsentation für eine digitale Ausstellung. In Form einer kleinen Vernissage wurden am Ende des Semesters die gesamten Konzepte vorgestellt.

Nach Carius und Fackler haben digitale Ausstellungen ein klares Konzept, vermitteln lehrreiche Inhalte und verwenden oft multimediale Objekte, die miteinander verknüpft und verarbeitet werden, um eine innovative Präsentation eines Themas zu liefern. Es handelt sich bei digitalen Ausstellungen nicht nur um die Erschaffung einer virtuellen Realität, sondern auch um die Kombination von digitalen und physischen Elementen.<sup>1</sup>

Im Vergleich dazu beschreiben Baum und Steyer virtuelle Ausstellungen als eine Form der digitalen Präsentation von Bibliotheksbeständen. Dabei nutzen sie verschiedene multimediale Elemente, um den Besuchern ein interaktives Erlebnis zu bieten und den Bibliotheksbestand auf innovative Weise zu präsentieren.<sup>2</sup>

Im November 2023 fand im Rahmen des Projektmoduls eine Exkursion zur Kunstmesse „Art Cologne“ statt. Während des Besuches haben wir erste Eindrücke und Einblicke gesammelt, wie verschiedene Kunstausstellungen umgesetzt werden. Dabei ist uns besonders eine digitale Ausstellung aufgefallen, die unser Interesse geweckt hat. Der Schwerpunkt lag auf einer KI-generierten Influencerin.

Die abgebildete Frau sah so echt aus, als ob es eine wahre und reale Person wäre. In Wirklichkeit ist sie keine echte Person, die Fotos wurden von einer Künstlichen Intelligenz generiert. Diese perfekte Illusion inspirierte uns für unsere eigene Konzeptidee.

Die Thematik „Kunst und KI“ finden wir persönlich sehr interessant und ansprechend, da heutzutage die Künstliche Intelligenz nicht nur unterstützend in der Kunstwelt agiert, sondern auch als ein aktiver Schöpfer von Kunstwerken hervortritt. Künstliche Intelligenz fungiert als Werkzeug, indem sie sowohl Vorschläge macht, als auch alternative Ansätze präsentiert, damit sich Künstler inspirieren können, um ihre Visionen zu erweitern. Nach intensiver Recherche haben wir uns dafür entschieden ein Konzept in diesem Themenbereich zu entwickeln.

Unser Konzept "Kreative Maschinen: Kunst Generierung durch KI" präsentiert die vielfältige und faszinierende Welt der KI-generierten Kunst<sup>3</sup>. Das Projekt gibt uns die Möglichkeit herauszufinden, wie diese Technologien die Grenzen des kreativen Ausdrucks neu definieren.

Es handelt sich um eine digitale Ausstellung im physischen Raum und richtet sich hauptsächlich an die vielschichtige Stadtbevölkerung in Öffentlichen Bibliotheken und an Personen, die an künstlerischen und technologischen Themen interessiert sind.

Die im Rahmen des Projektmoduls erstellte digitale Ausstellung zeigt auf multimedialen Displays eine Sammlung von KI-generierten Kunstwerken in verschiedenen Formaten und künstlerischen Ausdrucksformen. Bei der Auswahl der Kunstwerke wird auf die künstlerische Qualität, auf die Relevanz für das Thema und auf die Anregung zum Nachdenken geachtet.

---

1 Vgl. Hendrikje Carius und Guido Fackler: Exponat – Raum – Interaktion - Perspektiven für das Kuratieren digitaler Ausstellungen, 2022, ab Seite 15 „Ausstellungen digital kuratieren. Formen und Diskurse, Herausforderungen und Chancen“.

2 Vgl. Petra Hauke: Praxishandbuch Ausstellungen in Bibliotheken, 2016, ab Seite 229 „Die Bibliothek als Museum“.

3 Unsere Präsentation zum Thema „Kreative Maschinen: Kunst Generierung durch KI“ finden Sie auf der Google Drive: [https://drive.google.com/file/d/15v1\\_u1\\_TZAccJrf9K5m7uxvXKdV8uJn7/view?usp=drive\\_link](https://drive.google.com/file/d/15v1_u1_TZAccJrf9K5m7uxvXKdV8uJn7/view?usp=drive_link)

In unserer Ausstellung erwartet die Besucher\*innen nicht nur eine faszinierende Reise durch Kunstwerke, sondern auch eine persönliche und interaktive Erfahrung. Wir bieten hilfreiche Erklärungen und Hintergrundinformationen zu den Kunstwerken an, ermöglichen es den Besucher\*innen anhand Touchfunktionen durch Kunstwerke zu navigieren und Details zu vergrößern.

Unsere Besucher\*innen werden durch eine festgelegte thematische Reihenfolge geführt und haben die spannende Möglichkeit, direkt mit den Kunstwerken zu interagieren. Eine aufregende Option ist die individuelle Anpassung von Parametern, um Variationen der Kunstwerke zu erkunden oder sogar eigene Kunstwerke zu gestalten. Auf dieser Grundlage können Besucher\*innen auch an einem Kunstwettbewerb teilnehmen, der ihre Kreativität herausfordert. Um das Verständnis für die Rolle von Künstlicher Intelligenz in der Kunst zu vertiefen, stellen wir passendes Bildungsmaterial bereit, das den Besucher\*innen hilft, die Funktionsweise besser zu verstehen. Dabei integrieren wir QR-Codes, um Ressourcen zu sparen und den Zugang zu weiteren Angeboten online zu ermöglichen.